

## LANDESBEZIRK

## Aktuelles aus den Sitzungen des Landesvorstands und des Beirats

Erneut fanden die Sitzungen des Landesvorstands (9. März) und des Beirats (10. März) in teilhybrider Form statt. Mit 32 (LV) und 49 (Beirat) Teilnehmerinnen und Teilnehmern waren sie sehr gut besucht. Das neu ausgestattete Sitzungszimmer der Geschäftsstelle diente als Sendezentrale; die Sitzungsleitung übernahmen die stellvertretenden Landesvorsitzenden Diana Arnold und Hans-Georg Gloiber, der Landesgeschäftsführer Jörg W. Schmitt sorgte für den reibungslosen technischen Ablauf.

---

**Kathrin Schramm**

Die Tagesordnungen der beiden Sitzungen gestalteten sich weitgehend identisch. Lediglich die Totenehrung durch Heinz Remke wurde ausschließlich in der Beiratssitzung durchgeführt.

---

**100 Tage im Amt – Bericht des Landesvorsitzenden**

Für den im Dezember zum Landesvorsitzenden gewählten Gundram Lottmann markierte das Sitzungsdatum einen ersten Meilenstein in seiner Amtszeit: Die ersten 100 Tage sind nicht nur erfolgreich absolviert, sondern mit vielen Inhalten, Impulsen und Schwerpunktthemen gefüllt.

Gundram Lottmann gab einen offenen Einblick in seine bisherige Tätigkeit. In einer Präsentation stellte er vor, welche Aktivitäten zur Umsetzung der Wahlversprechen in den ersten 100 Tagen bereits stattfinden oder angestoßen werden konnten.

---

**Politische und gewerkschaftspolitische Schwerpunkte**

Noch im Dezember 2021 fand eine erste Klausur des neuen Geschäftsführenden Landes-

vorstands in der Geschäftsstelle statt, in deren Rahmen Zuständigkeiten und Verantwortlichkeiten festgelegt wurden. Ein erstes Kennenlernen zwischen GLV und den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle fand coronakonform im Freien statt.

Die Kommission für Werbung und Mitgliederbindung sowie die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit wurden neu gegründet, erste Sitzungen und Workshops fanden bereits statt. Ein erstes sichtbares Ergebnis sind fünf neue Messstände, mit denen wir uns zukünftig bei den Vorstellungen an den Hochschulstandorten präsentieren werden.

Für den Landesvorsitzenden und den Geschäftsführenden Landesvorstand standen mehrere Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Politik auf dem Programm. Dabei konnten bestehende Kontakte intensiviert und viele neue Kontakte geknüpft werden. Ein regelmäßiger Austausch mit der Politik wird weiterhin stattfinden.

Auch auf gewerkschaftspolitischer Ebene fand ein reger Austausch statt, der fortgeführt werden soll. Eine gute Vernetzung in alle Richtungen wird viele neue Möglichkeiten eröffnen, Wissen verbreitern und die Arbeit erleichtern.

Neu ins Leben gerufen werden konnte eine Kooperation mit dem Büro der Bürgerbeauftragten des Landes Baden-Würt-

temberg, die nicht nur für Bürger, sondern schwerpunktmäßig auch für alle Polizeibeschäftigten tätig ist. Verfügbar sind nun zwei unabhängige und weisungsungebundene Kontaktstellen für Polizeibeschäftigte, die sich mit sexueller Gewalt oder sexueller Belästigung konfrontiert sehen.

Die Weichen für die nächsten Monate sind gestellt. Es gibt viel zu tun.

---

**Bericht des Landeskassierers**

Der beim Landesdelegiertentag 2021 neu gewählte Landeskassierer Torsten Fröhlich stellte Hans-Georg Gloiber als neuen stellvertretenden Landeskassierer vor und berichtete von einer ersten gemeinsamen Sitzung mit den Kassenprüferinnen, dem Landesvorsitzenden und dem Landesgeschäftsführer. Ein erster Tätigkeitsschwerpunkt lag auf der Überarbeitung der Kostenstellen und damit verbunden auf der Benennung von Kostenstellenverantwortlichen, um ein flexibleres Agieren im vordefinierten Budgetrahmen zu ermöglichen.

Der Jahresabschluss 2021 und erste steuerrechtliche Fragen konnten bereits im Februar mit dem Steuerberater besprochen werden. Die zum 1. März fälligen Kassenabschlüsse einzelner Bezirksgruppen stehen teilweise noch aus. Inhalt des Gesprächs war auch die Abwicklung der GdP-Service GmbH, die planmäßig verläuft. Auch mit der BBBank, unserem langjährigen Kooperationspartner, fand bereits ein erstes Gespräch statt.

Bezüglich des Haushalts des Landesbezirks berichtete der Landeskassierer von einer erwartungs- und planmäßigen Entwicklung. Mit sofortigem Beginn wird der Landesvorstand im geschützten Bereich der Website über die Entwicklung des Haushalts informiert, dazu werden in regelmäßigem Turnus die Summen- und Saldenlisten bereitgestellt. Der Haushaltsvoranschlag für 2023 wird dem Landesvorstand im Herbst 2022 zur Diskussion vorgestellt. Der Tarifabschluss zum TV-L wurde für die Beschäftigten der Landesgeschäftsstelle übernommen und umgesetzt.



## Offene Bestätigungen aus dem Landesdelegiertentag 2021

Ausgehend aus dem Landesdelegiertentag 2021 waren die Bestätigungen der Kommission für Beamtenpolitik, der Tariffkommission und des BFA Wasserschutzpolizei. Bestätigt und im Beirat gewählt wurden auch die Nachrücker für den Landeskontrollausschuss. Alle ausstehenden Personalien wurden vom Landesvorstand beschlossen und vom Beirat bestätigt bzw. gewählt.

## Wahl der Delegierten für den GdP-Bundeskongress

Im September 2022 wird der mehrtägige Bundeskongress der GdP in Berlin stattfinden. Der Landesbezirk Baden-Württemberg ist zur Entsendung von 13 Delegierten und zur Benennung von Ersatzdelegierten berechtigt. Weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind durch ihre Funktionen bereits gesetzt und werden vom Bundesvorstand eingeladen. Die vom Geschäftsführenden Landesvorstand vorgeschlagene Teilnehmerliste wurde vom Landesvorstand beschlossen und vom Beirat mit einer Ergänzung gewählt.

## Gesetzesentwurf Besoldungsanpassung

Um das umgangssprachlich als „Vier-Säulen-Modell“ bekannte Thema entwickelten sich in beiden Sitzungen rege Diskussionen. Gundram Lottmann informierte über den derzeitigen Sachstand und über die geplanten Aktivitäten des Geschäftsführenden Landesvorstands, der im engen Austausch mit der Politik steht. Über die weiteren Entwicklungen wird zeitnah informiert.

## Ehrungen des Landesbezirks

Aus der zurückliegenden Amtszeit stehen nun Ehrungen mehrerer Personen in unterschiedlichen Ehrungsstufen an. Die Personalien werden vom Landesvorstand und vom Landeskontrollausschuss vorgeschlagen. Alle Vorschläge wurden in beiden Sitzungen bestätigt und beschlossen.



Sitzungsleitung: Diana Arnold und Hans-Georg Gloiber, stellvertretende Landesvorsitzende

Der ehemalige Landesvorsitzende Hans-Jürgen Kirstein wird zum Ehrenvorsitzenden ernannt, Rolf Kircher und Martin Peuthert zu Ehrenmitgliedern. Die Verdienstmedaille werden Peter Heinzelmann und Reinhard Marin erhalten. Zudem erfolgt die Auszeichnung mehrerer Personen mit der großen Ehrennadel in Gold. Die Ehrungen werden im Rahmen der 70-Jahr-Feier des Landesbezirks, voraussichtlich im Herbst 2022, durchgeführt.

## Berichte aus den Bezirks- und den Personengruppen

Vertreterinnen und Vertreter aus den Bezirks- und den Personengruppen nutzten in der Sitzung des Landesvorstands die Gelegenheit, über aktuelle Themen aus ihren Bereichen zu informieren.

Eine vom Landesseniorenvorstand initiierte Resolution zum Thema „Solidarität mit der Ukraine“, bestehend aus einem Vorwort und einem vom DGB erstellten Text, wurde vom Gewerkschaftsbeirat abgestimmt und wird zeitnah in verschiedene Kanäle verteilt. Es ist uns wichtig, dass wir als GdP ein Zeichen setzen. Die Resolution im ganzen Wortlaut kann auf der GdP-Homepage in einer Ausgabe der Digital eingesehen werden.

Werner Fischer berichtete aus der Seniorenarbeit: Es ist aus Sicht des Landesseniorenvorstands unerlässlich, die Seniorenarbeit in den Bezirksgruppen zu intensivieren. Neu ist die Konstituierung des Geschäftsführenden Landesseniorenvorstands (GLSV). In diesem Zug soll nun der bisherige Landesseniorenvorstand ebenfalls neu konstituiert werden: Jede Bezirksgruppe ist dringend aufgefordert, eine Vertreterin oder einen Vertreter für den Landesseniorenvorstand an den Landesseniorenvorsitzenden zu benennen.

Sehr wichtig für angehende Ruheständler sind die Seminare „Vorbereitung auf den Ruhestand“. Das Angebot von Tagesseminaren direkt bei den Bezirksgruppen wurde nur vereinzelt genutzt, besteht aber weiterhin. Es ist wünschenswert, dass die Bezirksgruppen dieses Angebot nutzen und aktiv nachfragen.

## Ausblick 2022

In seinem Schlusswort bedankte sich Gundram Lottmann bei allen Anwesenden für die große Unterstützung in den zurückliegenden drei Monaten, seinen ersten 100 Tagen im Amt. ■



## FÜHRUNGSTREFFEN DGB UND POLIZEI STUTTGART

# Null Toleranz für Ausschreitungen gegen Polizeikräfte

Kathrin Schramm

Am Weltfrauentag, dem 8. März 2022, kam es im Rahmen einer von ver.di und dem Aktionsbündnis 8. März durchgeführten Kundgebung neben umfangreichen Sachbeschädigungen auch zu massiven gewalttätigen Ausschreitungen gegen eingesetzte Polizeibeamtinnen und -beamte, bei denen mehrere Einsatzkräfte verletzt wurden. Polizeibekannte Aggressoren aus der linksradikalen Stuttgarter Szene missbrauchten die ursprünglich friedliche und familiäre Veranstaltung für ihre Zwecke.

Trauriger und unvorstellbarer Höhepunkt der Ausschreitungen waren Angriffe und Flaschenwürfe auf Polizeibeamte direkt vor dem DGB-Haus von Personen, die aus diesem herausgeilt waren. Ein Tatbestand, der nicht nur von der GdP, sondern auch von der aufrichtig betroffenen DGB-Führung als untragbar eingestuft wird. Es herrscht absolute Einigkeit darüber, dass solche Vorkommnisse sich nicht wiederholen dürfen und dass der DGB als unsere Dachgewerkschaft sich für den Schutz der Einsatzbeamten starkmachen muss und wird.

Dies nahmen wir gemeinsam zum Anlass, die von langer Hand geplante Vorstellung der neuen DGB-Führung mit Kai Burmeister (DGB-Vorsitzender BW), seiner Stellvertreterin Maren Diebel-Ebers (leider zum Termin erkrankt) und Julia Friedrich (DGB-Geschäftsführerin Region Stuttgart) für eine Krisensitzung zu nutzen. Der Vizepräsident des PP Stuttgart, Markus Eisenbraun, sowie der Revierleiter des 1. Polizeireviers Stuttgart, Polizeidirektor Jens Rügner, sagten spontan ihre Gesprächsbereitschaft und ihr Kommen zu. Mit Susanne Schroff vom



Vorne v. l. n. r.: Julia Friedrich, Markus Eisenbraun, Kai Burmeister, Gundram Lottmann

Hinten v. l. n. r.: Kathrin Schramm, Susanne Schroff, Uli Müller, Jens Rügner, Jörg W. Schmitt, Bernd Czich

Landesfrauenvorstand sowie Uli Müller und Bernd Czich vom PP Einsatz saßen weitere Beamtinnen und Beamte mit großer Einsatz- erfahrung am Tisch.

Konstruktiv und sehr offen konnte über die brutalen Attacken am Rande des Weltfrauentags diskutiert werden. Beide Seiten gewannen dabei neue und wertvolle Einblicke. Vor allem Jens Rügner machte sehr deutlich klar, dass zukünftig eine bessere Abstimmung und offenere Kommunikation im Vorfeld dazu beitragen kann, aufkommende Probleme schon frühzeitig zu erkennen und ihnen proaktiv und vor allem geschlossen zu begegnen. Kai Burmeister sprach sich mit sehr viel Nachdruck dafür

aus, dass ein Agieren des DGB gegen die Polizei auf gar keinen Fall geduldet wird und dass entsprechende Vorkehrungen getroffen werden.

Weiterführende Gespräche zwischen DGB, Stuttgarter Polizei, GdP und allen für die Nichtverhinderung der Ausschreitungen verantwortlichen Bereichen sind noch in diesem Monat geplant.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei den Vertretern der Stuttgarter Polizei sowie bei der DGB-Führungsspitze für diesen trotz des sehr brisanten Themas offenen und fairen Austausch und für die gegenseitige konstruktive Gesprächs- und Handlungsbereitschaft. ■

**DP – Deutsche Polizei**  
Baden-Württemberg

**Geschäftsstelle**  
Maybachstraße 2, 71735 Eberdingen  
Telefon (07042) 879-0  
Telefax (07042) 879-211  
info@gdp-bw.de  
www.gdp-bw.de  
Adress- und Mitgliederverwaltung:  
Zuständig sind die jeweiligen  
Geschäftsstellen der Landesbezirke

**Redaktion**  
Daniel Abel (V.i.S.d.P.)  
Maybachstraße 2  
71735 Eberdingen  
redaktion@gdp-bw.de

**Redaktionsschluss**  
Zuschriften für das Landesjournal Baden-Württemberg können an redaktion@gdp-bw.de gesendet werden. Die Texte bitte unformatiert und Bilder separat im Anhang übersenden. Redaktionsschluss für die Juli-Ausgabe ist der 6. Juni 2022, für die August-Ausgabe der 4. Juli 2022.



## TREFFEN MIT SIGNAL IDUNA

# Workshop für Zukunftsfähigkeit

**Kathrin Schramm**

Anfang Mai trafen sich die für die Hochschulstandorte zuständigen GdP-Verantwortlichen mit regionalen Vertretern der Signal Iduna Gruppe in der Geschäftsstelle der GdP in Hochdorf. Das Ziel der arbeitsreichen Sitzung war nicht nur ein gegenseitiges Kennenlernen, sondern darüber hinaus auch die Erarbeitung einer gemeinsamen Strategie zur Gewinnung von Mitgliedern für die GdP und Kunden für die PVAG Polizeiversicherung.

Die von beiden Seiten eingebrachten Themen flossen in den umfangreichen Workshop mit ein. Nach einer gründlichen Bestandsaufnahme und Auswertung der zentralen Punkte entspann sich eine rege Diskussion der Anforderungen und Möglichkeiten. Einer der Schwerpunkte lag dabei auf Auswahl, Einsatz und Beschaffung von Werbemitteln. Ein weiterer Fokus lag auf der Entwicklung gemeinsamer Veranstaltungsmate.



Workshop mit Vertretern der Signal Iduna Gruppe

Wir freuen uns, mit der Signal Iduna Gruppe einen schlagkräftigen und engagierten Kooperationspartner an unserer Seite zu haben. Mit der PVAG Polizeiversicherung, einer von GdP und Signal Iduna gemeinsam

betriebenen Versicherungsgesellschaft für Polizeibeschäftigte, bieten wir unseren Mitgliedern exklusive Versicherungsleistungen zu günstigen Konditionen. ■

## EHRUNG

# Besonderes Dienstjubiläum: 40 Jahre Polizei

Die Gewerkschaft der Polizei gratuliert ihrem ehemaligen Landesvorsitzenden Hans-Jürgen Kirstein zu seinem 40-jährigen Dienstjubiläum. Die Urkunde wurde dem Jubilar pandemiebedingt im kleinen Kreis von PP Stürmer übergeben.

**Kathrin Schramm**

In diesen Funktionen war Hans-Jürgen Kirstein bisher für die GdP im Einsatz:  
 1984: Eintritt in die GdP  
 1986: Wahl in den Kreisgruppenvorstand als stellv. Vorsitzender  
 1988: Wahl zum Vorsitzenden der Kreisgruppe

2004 bis 1. Dezember 2021: Mitglied im geschäftsführenden Landesvorstand in unterschiedlichen Positionen  
 November 2016: Wahl zum Landesvorsitzenden (Amtsperiode bis zum 1. Dezember 2021)  
 35 Jahre Personalratsarbeit in verschiedenen Gremien  
 36 Jahre für die GdP in verschiedenen Funktionen tätig



Hans-Jürgen Kirstein und PP Uwe Stürmer

Hans-Jürgen Kirstein ist uns allen durch sein großes Engagement für die GdP als solche und für jedes einzelne Mitglied bekannt. Stets hat er ein offenes Ohr für alle großen und kleinen Sorgen, auch über seine Amtszeit als Landesvorsitzender hinaus.

Dafür sagen wir ihm an dieser Stelle von Herzen: Danke, lieber Hans-Jürgen! ■



## FRAUENGRUPPE

# Einblicke in das Leben der ersten Gewerkschaftsvorsitzenden

Im Jahre 1870 wird am 6. Januar in einer Arbeiterfamilie, die am Rande des Berliner Zeitungsviertels wohnte, ein kleines Mädchen mit dem Namen Pauline Auguste Berlin geboren. Sie geht später durch ihr Wirken als Paula Thiede in die Geschichte ein. In seinem Buch „Frau Berlin“ beschreibt der Historiker Uwe Fuhrmann nach aufwendigen Recherchen das Leben und Wirken von Paula Thiede. Besonders wichtig war ihm, die damaligen Verhältnisse der Zeitgeschichte authentisch darzustellen.

Simone Stauder



Foto: verdil

Als Kind einer Arbeiterfamilie musste Paula Thiede als junges Mädchen schon bald selbst für ihren Lebensunterhalt sorgen und nahm wahrscheinlich schon mit 14 Jahren eine Hilfsarbeiterinnentätigkeit in einer Buchdruckerei an.

Als sogenannte „Anlegerin“ musste sie per Hand Papierbögen in eine Buchdruckschnellpresse schieben. Dies war zwar eintönig, erforderte aber über viele Stunden eine hohe Konzentration und war sehr anstrengend. Da es sich dennoch um eine Hilfsarbeit handelte, die zumeist nur von Frauen

ausgeübt wurde, verdienten die Arbeiterinnen viel weniger als die Männer.

So wurde die junge Frau schnell auf die Not und das Elend der Hilfsarbeiterinnen aufmerksam. Gerade 21 Jahre jung wurde Paula bereits Witwe und musste kurz danach auch eines ihrer beiden Kinder zu Grabe tragen. Da sie zu dieser Zeit keine Arbeit und kein Einkommen hatte, wurde sie zur „Trockenwohnerin“.

Was ist aber Trockenwohnen? Auch diesen Begriff recherchierte Uwe Fuhrmann: Trockenwohnen nannte man damals die ca. drei Monate andauernde Phase, in denen der Mörtel in neu erbauten Wohnungen durch das Bewohnen schneller trocknen sollte. Erst danach zogen dann die endgültigen Mieter ein. Die Menschen, die in den noch feuchten Wohnungen lebten, hatten zwar ein Dach über dem Kopf, jedoch waren sie durch die Feuchtigkeit auch gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt und mussten mit ihrem wenigen Hab und Gut oft den Wohnort wechseln.

Trotz all dieser Widrigkeiten und der Schicksalsschläge verlor Paula nie den Mut. Ihr Engagement im damaligen Kaiserreich galt den Verbesserungen der Arbeits- und Lebensverhältnisse der Hilfsarbeiterinnen. Sie kehrte zu der Arbeit als Anlegerin in den Buchdruck zurück, heiratete ihren zweiten Ehemann Wilhelm Thiede und trat dem Verein der Arbeiterinnen an Buchdruckschnellpressen bei. Dort wurde Paula Thiede Vor-

sitzende in einer der ersten gewerkschaftlichen Frauenorganisationen. Ein großer Erfolg war damals die Einführung des Neunstundentags für die Hilfsarbeiterinnen, der erst nach mehrfachen Arbeitsniederlegungen erreicht wurde.

Im Fortlauf wurde der „Verband der Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter und -Arbeiterinnen Deutschlands“ (VBHi) gegründet, ein deutschlandweiter und geschlechterübergreifender Verband.

Paula Thiede wurde zur Vorsitzenden gewählt und war sodann die erste Vorsitzende einer Gewerkschaft, in der Männer und Frauen organisiert waren. Sie war zudem Redakteurin der Mitgliederzeitschrift „Solidarität“. Die Zahl der Mitgliedschaften verzehnfachte sich während ihrer Amtszeit.

Wenngleich es Proteste gegen die weibliche Führungsrolle gab, blieb Paula Thiede bis zu ihrem Tod kurz vor Ende des Ersten Weltkriegs im Jahre 1919 Vorsitzende.

Als große Erfolge lassen sich die Einführung der Arbeitslosenunterstützung und der Abschluss überregionaler Tarifverträge sowie die Erschaffung der sogenannten Wöchnerinnenbeihilfe nennen. Auch für die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland setzte sich Paula Thiede ein.

Heute erinnert in Berlin ein 100 Meter langer Gedenkweg an der Spree mit einem „Paula-Thiede-Ufer“ an die erste Frau an der Spitze einer Gewerkschaft. ■


**BEZIRKSGRUPPE STUTTGART**

# Einladung zur Jahreshauptversammlung

**Peter Scherer**

Die GdP-Bezirksgruppe PP Stuttgart lädt zur Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen und den Geschäfts- und Kasenberichten zu 2020, 2021 und 2022 ein.

Wann: Mittwoch, 27. Juli 2022, 13:30 Uhr  
 Wo: Großer Saal des Polizeipräsidiums Stuttgart, Hahnemannstraße 1, 70191 Stuttgart

Um Anmeldung wird unter (0711) 8990-1053 oder [STUTTGART.PP.GDP@polizei.bwl.de](mailto:STUTTGART.PP.GDP@polizei.bwl.de) bis zum 20. Juli 2022 gebeten.

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 25. Juli 2022 eingereicht werden.

Wir freuen uns nach langer COVID-19-bedingter Pause auf ein Zusammentreffen unserer Bezirksgruppe.

**Peter Scherer,**  
**Vorsitzender BG PP Stuttgart**

## Polizeifeste 2022

**11.06.2022:** Heilbronn – Harmonie

**18.06.2022:** Balingen – Stadthalle

**25.06.2022:** Ulm – Edwin-Scharff-Haus Neu Ulm

**12.07.2022:** Göppingen – Kastanienfest

**17.09.2022:** Freiburg – Kultur- und Bürgerhaus Denzlingen

**24.09.2022:** Mannheim – Rheingoldhalle

**01.10.2022:** Ludwigsburg – Musikhalle

**01.10.2022:** Tuttlingen – Stadthalle Spaichingen

**12.11.2022:** Ravensburg – Best Western Hotel Weingarten

**19.11.2022:** Karlsruhe – Badnerlandhalle

Anzeige

### O2 MITGLIEDERERVORTEILE

## Exklusive Sonderkonditionen für Sie und Ihre Familie

- ✓ **25% - 40% Rabatt auf das gesamte O<sub>2</sub> Mobilfunk Tarif Portfolio**
- ✓ **Zusätzlich 5-10 Smartphone-Angebote des Monats (u.a. aktuelle Apple- und Samsung Handys)**
- ✓ **O<sub>2</sub> Festnetz-Angebote mit attraktiven Rabatten (z.B. DSL)**
- ✓ **Regelmäßige Sparangebote und Sonderaktionen mit zusätzlichem Rabatt (Valentinstag, Ostern, etc.)**
- ✓ **[www.personalpreis.de](http://www.personalpreis.de)**





# Kastanienfest



13.07.2022 ab 17:00 Uhr

beim Polizeipräsidium Einsatz  
Heininger Str. 100, 73037 Göppingen

Mit einem tollen Rahmenprogramm  
für die ganze Familie!

Mit Unterstützung  
der Kooperationspartner



Die Bank für Beamte  
und den öffentlichen Dienst



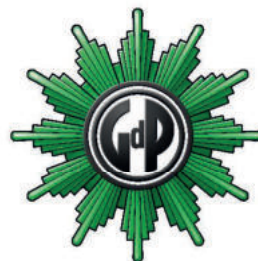
PVAG Die Polizeivericherung der  
GdP + SIGNAL IDUNA Gruppe



unvergessbar



 **POLIZEI**  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
POLIZEIPRÄSIDIUM EINSATZ



**Gewerkschaft  
der Polizei**  
Baden-Württemberg



# SCHWABENLAND & PSW REISEN



Partner der **Gewerkschaft der Polizei**  
in Baden-Württemberg, Saarland und Rheinland-Pfalz



**ALL  
INCLUSIVE**

PREIS IM DZ

AB

**698€**  
P.P.

## Auf in die türkische Ägäis

**SONNE UND STRAND - POOLS UND MEER**

**ÄGÄIS - EPHEBUS - PAMUKKALE**

**ALL INCLUSIVE - INKL. FLUG - 7 NÄCHTE**

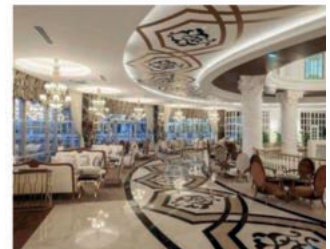
Jahrtausendealte Kultur, atemberaubende Landschaften - reisen Sie mit uns an die Ägäis, einer Wiege menschlicher Zivilisation, der Kreuzung vieler Handelswege und Kulturen; und an die Türkisküste, die türkische Riviera mit den schönsten Stränden; diese Reise vereint atemberaubende Geschichte und Natur und Erholung pur. Am nordöstlichste Teil des Mittelmeeres, der Ägäis, gelegen, gilt das Land als Wiege der großer antiker Kulturen, der Minoier und der antiken Griechen. Perser, Römer, Byzantiner, Genuesen, Venezier sowie Osmanen hinterließen ihre Spuren, im Altertum war die Region bedeutend für Seefahrt, Handel und die Vermittlung von Wissen. Die türkische Mittelmeerregion (wörtlich: "Weißes Meer-Gebiet") gehört zu den sehenswertesten Küsten des Mittelmeeres, vielfältig und abwechslungsreich die Natur, mildes Klima mit rund 300 Sonnentagen im Jahr,

atemberaubende Sonnenuntergänge an traumhaften Stränden, manche Gebiete schon seit Jahrtausenden besiedelt, und doch mit ruhigen und erholsamen Lagunen und Buchten - die Einladung zum Sonnenbaden, Schwimmen und Schnorcheln.

**5\* Sunis Efes Royal Palace Resort & Spa  
Izmir - Özdere  
Doppelzimmer - ALL INCLUSIVE**

- » Service auf hohem Niveau
- » Kulinarische Köstlichkeiten in 5 A-la-carte-Restaurants
- » Direkt am Sandstrand mit eigener Badeplattform
- » Ruhige Lage, direkt am Strand
- » Baby- & Kinderpools vorhanden
- » Babysitter-Service buchbar

**All Inclusive  
Inkl. Flug  
7 Nächte**



**Rufen Sie unsere fachkundigen Mitarbeiter\*innen an 0711 40269900**